

Strafprozeßrecht

Von

DR. JUR. FRIEDRICH-CHRISTIAN SCHROEDER

o. Professor der Rechte
an der Universität Regensburg



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 1993

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr.
Abkürzungsverzeichnis	XIII	

Erster Teil. Einführung

§ 1. Aufbau des Buches und Anleitung zur Benutzung	1	1
§ 2. Wesen und Bedeutung des Strafprozeßrechts	4	6
I. Strafprozeßrecht und materielles Strafrecht	4	6
II. Funktionsnotwendige Grundelemente des Strafprozesses	6	11
III. Die spezifischen Sanktionen des Strafprozeßrechts . .	8	17
IV. Grundsätzliche Konstruktionen des Strafprozesses . .	11	19
V. Das Strafprozeßrecht und die übrigen Prozeßarten . .	13	22
VI. Die praktische Bedeutung des Strafprozeßrechts	13	23
§ 3. Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Strafprozesses	14	25
§ 4. Die Rechtsquellen des Strafprozeßrechts	24	40
§ 5. Strafprozeßrecht und Verfassungsrecht	26	46
§ 6. Der Grundsatz des fairen Verfahrens	30	52
§ 7. Rechtsprechungsmonopol der Gerichte, Anklagegrundsatz und Zweistufigkeit der Beweiserhebung	32	52
I. Das Rechtsprechungsmonopol der Gerichte	32	56
II. Der Anklagegrundsatz	32	57
III. Die Zweistufigkeit der Beweisaufnahme	33	58

Zweiter Teil. Der Ablauf des Strafverfahrens

1. Abschnitt. Das Vorverfahren (Ermittlungsverfahren) .	35	60
§ 8. Die Zuständigkeit zur Erhebung der Anklage (Offizialprinzip)	35	60
§ 9. Die Pflicht der Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung (Legalitäts- und Opportunitätsprinzip)	36	62
I. Allgemeines	36	62
II. Die Ausnahmen vom Verfolgungszwang	37	64
§ 10. Die Prozeßvoraussetzungen	41	72
§ 11. Die Einleitung eines Strafverfahrens im einzelnen	46	78
I. Die Einleitung des Verfahrens im strengen Sinn	46	78
II. Moderne Tendenzen zur Vorverlagerung	50	84

	Seite	Rdnr.
§ 12. Die Zusammenarbeit mit Polizei und Ermittlungsrichter	53	89
§ 13. Die Ermittlung und die Beweissammlung	56	95
I. Allgemeines	56	95
II. Zwangsmaßnahmen zur Ermittlung und Beweis- sicherung	58	99
III. Beschränkungen der Eingriffsbefugnisse bei der Be- weiserhebung	63	106
§ 14. Weitere Aufgaben der Staatsanwaltschaft im Ermittlungs- verfahren	75	128
§ 15. Untersuchungshaft, vorläufige Festnahme und Steckbrief im einzelnen	78	133
§ 16. Die Verteidigung	82	140
I. Die materielle Verteidigung	82	140
II. Die formelle Verteidigung	83	143
§ 17. Ausgeschlossensein und Ablehnung von Gerichtsperson- nen und Staatsanwälten	87	151
§ 18. Der Abschluß des Vorverfahrens durch Einstellung – Klageerzwingungsverfahren	91	157
I. Die Einstellung des Vorverfahrens	91	157
II. Das Klageerzwingungsverfahren	92	159
§ 19. Der Abschluß des Vorverfahrens durch Klageerhebung	95	163
I. Allgemeines	95	163
II. Die Zuständigkeit der Gerichte	98	168
III. Folgen der Anklageerhebung	100	171
§ 20. Die Rechtsbehelfe im Ermittlungsverfahren	100	172
2. Abschnitt. Das Zwischenverfahren bzw. der Erlaß eines Strafbefehls	104	176
§ 21. Die Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfah- rens	104	176
I. Zweck des Eröffnungsverfahrens	104	176
II. Ablehnung der Eröffnung und vorläufige Einstel- lung	105	179
III. Eröffnung des Hauptverfahrens	108	183
§ 22. Der Erlaß eines Strafbefehls	109	185
I. Zulässigkeit und Erlaß eines Strafbefehls	109	185
II. Der Einspruch gegen den Strafbefehl	111	187
III. Das Strafbefehlsverfahren als Abwesenheitsverfah- ren	112	189

	Seite	Rdnr.
3. Abschnitt. Das Hauptverfahren	113	190
§ 23. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	113	190
§ 24. Die Hauptverhandlung – Überblick	118	197
I. Der Ablauf der Hauptverhandlung	118	197
II. Die Leitung der Hauptverhandlung	120	199
III. Der Grundsatz der Mündlichkeit	121	202
IV. Das Hauptverhandlungsprotokoll	122	203
V. Die Unterbrechung der Hauptverhandlung	123	204
VI. Der Ausschluß der Beschwerde gegen Beschlüsse in der Hauptverhandlung	124	205
VII. Die Einstellung nach dem Opportunitätsprinzip	124	206
§ 25. Pflichten und Rechte zur Anwesenheit bei der Hauptver- handlung	125	207
I. Richter, Staatsanwalt, Urkundsbeamter, Dolmet- scher	126	208
II. Die Anwesenheit des Angeklagten und des Verteidi- gers	127	210
III. Die Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	135	224
§ 26. Die Vernehmung des Angeklagten zur Sache als Aus- schlußtermin	142	233
§ 27. Die Beweisaufnahme	143	235
I. Allgemeines	143	235
II. Die Beweisverbote in der Hauptverhandlung	146	241
III. Die Ablehnung von Beweisanträgen	154	251
IV. Die Beweiserhebungspflicht in bezug auf präsen- te Beweismittel	157	257
V. Der Freibeweis	159	259
§ 28. Änderungen gegenüber der Anklage	160	260
I. Änderungen der Tatsachen oder der rechtlichen Beur- teilung	160	260
II. Die Einbeziehung neuer Straftaten	161	261
§ 29. Schlußvorträge und <i>letztes Wort des Angeklagten</i>	162	262
I. Die Schlußvorträge	162	262
II. Das letzte Wort des Angeklagten	163	264
§ 30. Das Urteil	165	266
I. Allgemeines	165	266
II. Beratung und Beweiswürdigung	166	268
III. Verkündung und schriftliches Urteil	172	277

	Seite	Rdnr.
4. Abschnitt. Das Rechtsmittelverfahren	176	281
§ 31. Allgemeines	176	281
§ 32. Berufung und Revision	184	293
I. Berufung und Revision im Vergleich	184	293
II. Besonderheiten bei der Berufung	189	300
III. Besonderheiten bei der Revision	191	303
5. Abschnitt. Die Rechtskraft und Rechtsbehelfe gegen rechtskräftige Entscheidungen	194	306
§ 33. Die Rechtskraft	194	306
I. Eintritt der Rechtskraft	194	306
II. Formen der Rechtskraft	194	307
III. Rechtskraftunfähige Urteile	196	309
§ 34. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	198	311
§ 35. Verfassungs- und Menschenrechtsbeschwerde	199	313
I. Die Verfassungsbeschwerde	199	313
II. Die Menschenrechtsbeschwerde	200	314
§ 36. Das Wiederaufnahmeverfahren	202	316
I. Die Zulässigkeit der Wiederaufnahme	202	316
II. Das Wiederaufnahmeverfahren	204	318
III. Sonderfälle der Wiederaufnahme	205	320
6. Abschnitt. Die Beteiligung des Verletzten am Verfahren	207	321
§ 37. Allgemeines	207	321
§ 38. Die Nebenklage	209	323
§ 39. Entschädigung des Verletzten	210	325
§ 40. Die Privatklage	212	327
I. Die Lasten der Privatklage	212	327
II. Das Verfahren im übrigen	213	329
Dritter Teil. Ergänzungen, Zusammenfassungen, Dogmatik		
§ 41. Das Verzögerungsverbot	216	332
I. Allgemeines	216	332
II. Die Folgen von Verstößen	217	334
§ 42. Die Vermutung der Unschuld	219	336
§ 43. Das Verbot der Veranlassung zur Selbstbelastung	221	340
I. Herkunft	221	340
II. Die Heranziehung in der Rechtsprechung	223	342

	Seite	Rdnr.
§ 44. Die Grundsätze des Strafverfahrensrechts	224	343
I. Grundsätze für die Einleitung des Hauptverfahrens . .	225	344
II. Grundsätze des Beweisrechts	225	345
III. Grundsätze der Hauptverhandlung	226	346
IV. Allgemeiner Verfahrensgrundsatz	226	347
§ 45. Die Verteidigungsrechte im Überblick	226	348
I. Die Verteidigungsrechte	227	349
II. Die Voraussetzungen der Verteidigungsrechte	229	352
§ 46. Grundbegriffe und Systematik der Rechtsbehelfe im Strafverfahren	230	354
I. Zulässigkeit und Begründetheit	230	354
II. Die Systematik der Rechtsbehelfe im Strafverfahren .	231	355
§ 47. Das System der Prozeßhandlungen im Strafprozeßrecht .	232	357
§ 48. Vereinbarungen im Strafprozeß	235	362
§ 49. Größere Gesamtdarstellungen des Strafprozeßrechts	237	364
§ 50. Anleitung zur Lösung von Strafprozeßrechtsfällen	239	366
Paragrafenregister	241	
Personenregister	251	
Sachregister	253	